TELEPHARMAZIE

Chancen und Grenzen

Symposium, Dienstag, 11. Juni 2024, 13:00 Uhr

Bundesapothekerkammer I Stabsstelle Kommunikation
Tel: 030 40004 132 I E-Mail: presse@abda.de

BAK

Teilnehmende an der Podiumsdiskussion

Thomas Benkert
Präsident der Bundesapothekerkammer

Matthias David Mieves, MdB (SPD)
ordentliches Mitglied im Ausschuss für Digitales und im Gesundheitsausschuss des 20. Deutschen Bundestages

Dr. Hannes Müller
Mitglied des Digital Hubs der ABDA und Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der Bundesapothekerkammer

Sören Friedrich
Geschäftsführer GEDISA - Gesellschaft für digitale Services der Apotheken mbH

Stefan Wild
Vorstandsmitglied der pharmaSuisse und der Interessengemeinschaft eHealth

Moderation: Daniela Hüttemann, Redakteurin bei der Pharmazeutischen Zeitung

Das Symposium findet in der ABDA-Geschäftsstelle, Heidestraße 7, 10557 Berlin statt und wird online per Livestream übertragen.

Der Begriff ‚Telepharmazie' bezeichnet patientenindividuelle pharmazeutische Leistungen der Apotheken, die auf räumliche Distanz erbracht werden. Die Telepharmazie umfasst Information, Beratung, Versorgung sowie Dienstleistungen, die den physischen Kontakt zwischen Patientinnen und Patienten und dem Fachpersonal der Apotheke nicht zwingend erfordern. Hierzu bedient sie sich verschiedener Arten der Telekommunikation sowie digitaler Anwendungen. Inkludiert sind auch digital vernetzte Arzneiformen und therapeutische Systeme, die therapierelevante Parameter ermitteln, monitoren, aufzeichnen, auswerten, speichern oder übertragen. Telepharmazeutische Leistungen gehören zu den zu honorierenden pharmazeutischen Tätigkeiten im Sinne der Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO). Sie werden durch das Personal der jeweiligen Apotheke erbracht.

Thomas Benkert
Präsident der Bundesapothekerkammer

Welche Erfahrungen haben wir in Deutschland mit der Telepharmazie bereits gesammelt? Welche Versorgungsmöglichkeiten gibt es diesbezüglich schon im Ausland? Welche Chancen birgt die Telepharmazie für die Versorgung von Patientinnen und Patienten? Wie kann sie die Arbeit der Apothekerinnen und Apotheker bessern? Welche Grenzen hat sie (noch)? Welche Leistungen können Apothekenteams nur im persönlichen Kontakt erbringen, aber nicht im Rahmen der Telepharmazie? Darüber möchte ich mit Ihnen diskutieren und lade Sie herzlich zu unserem BAK-Symposium nach Berlin ein – live vor Ort oder online. Ich freue mich auf Sie!

Bitte melden Sie sich bei einer vor Ort Teilnahme bis 03. Juni 2024 per E-Mail unter presse@abda.de an.